

ANZEIGE

Norderstedt

Nachrichten Sport

KREIS SEGEBERG

09.08.16

Bestnote für Thönnnes, Storjohann ungenügend

Von Andreas Burgmayer



Gregor Hackmack, Mitbegründer von abgeordnetenwatch.de

Foto: Andreas Laible / HA / A.Laible

Abgeordnetenwatch hat die "Antwortbereitschaft" der Bundestagsabgeordneten gegenüber den Bürgern bewertet.

ANZEIGE

Kreis Segeberg. Das Internet-Portal Abgeordnetenwatch.de benotet jährlich die Bundestagsabgeordneten im "Antwort-Check" für ihre "Antwortbereitschaft" gegenüber den Bürgern. Diese können sich mit ihren Fragen öffentlich über das Portal an die Abgeordneten wenden, die Politiker können die Antwort öffentlich dazu stellen.

Die Segeberger Bundestagsabgeordneten Franz Thönnnes (SPD) und Gero Storjohann (CDU) bekommen dabei die denkbar unterschiedlichsten Noten: Thönnnes ein "Sehr gut" und Storjohann ein "Ungenügend".

Thönnnes hat die Eins zum fünften Mal in Folge bekommen. Für den Erhebungszeitraum 2016 hat er alle 23 erhaltenen Anfragen auch beantwortet. Gero Storjohann hingegen hat von zwölf Fragen keine beantwortet.

Mit seiner Verweigerungshaltung gegenüber dem Portal ist Storjohann nicht alleine. Viele Unionspolitiker im ganzen Land halten es ähnlich. Sie empfinden Abgeordnetenwatch.de eher als einen öffentlichen Pranger. "Aber jeder, der über das Portal anfragt, bekommt eine Antwort", heißt es im Büro von Storjohann in Berlin. Allerdings eben per E-Mail ganz direkt und persönlich vom Abgeordneten – und nicht öffentlich über das Portal.

"Politiker müssen ihr Handeln erläutern und auch zu kritischen Nachfragen Stellung beziehen", sagt Franz Thönnnes. "Diese Plattform bietet einen transparenten Austausch, an dem ich mich gerne beteilige." Er und seine Mitarbeiter wollen jede Anfrage beantworten – auch wenn sie komplex ist und die Antwort Zeit brauche.

(abm)

ANZEIGE